

Göttingen, 22.07.2018

Weitere Angebotsverbesserungen im Linienbusverkehr ZVSN-Fahrplanwechsel zum 1. August mit zahlreichen Neuigkeiten

Schritt für Schritt verbessert der Zweckverband Verkehrsverbund Süd-Niedersachsen (ZVSN) das Linienbusangebot in den Landkreisen Göttingen und Northeim. Im Landkreis Göttingen profitieren die Städte Duderstadt und Herzberg von einem neuen, umsteigefreien Angebot. Zudem sollen neue Verbindungen von Osterode nach Katlenburg zusätzliche Fahrgäste ansprechen.

„Wir freuen uns insbesondere darüber, dass es in enger und konstruktiver Abstimmung mit dem Unternehmen Regionalbus Braunschweig GmbH (RBB) gelungen ist, die neue **Direktbuslinie 454 zwischen Duderstadt und Herzberg** über Hilkerode, Rhumspringe und Pöhle umzusetzen. Das angesichts unterschiedlicher Verkehrsverträge für Fahrgäste unverständliche Umsteigen in Rhumspringe entfällt“, so Michael Frömring, ZVSN-Verbandsgeschäftsführer. Künftig besteht montags bis freitags ein stündliches Angebot, am Wochenende zweistündlich. Der Bahnhof Herzberg als wichtiger Bahn-Bus-Verknüpfungspunkt bietet optimale Anschlüsse an die Regionalbahnen in Richtung Osterode - Braunschweig und Northeim bzw. Nordhausen. Für **Rhumspringe** ergeben sich durch die Verlängerung der Linie 162 nach Ebergötzen in der Nachmittagsverkehrsspitze Anschlüsse an die erst im April eröffnete, neue Landesbuslinie L160 nach Göttingen. Für **Gieboldehausen** entsteht so gemeinsam mit der Linie 170 werktags zu den Hauptverkehrszeiten ein neues halbstündliches Angebot von Göttingen nach Gieboldehausen bzw. umgekehrt.

Für Osterode ergeben sich neue zweistündliche Verbindungen mit der Linie 465 zwischen **Osterode und Katlenburg Bahnhof** über Förste und Dorste mit Anschluss an die Regionalbahnen in Richtung Northeim und Göttingen. Christel Wemheuer, Erste Kreisrätin und Vorsitzende der ZVSN-Verbandsversammlung, teilt mit: „Parallel zur aktuellen Diskussion über eine optionale direkte Bahnverbindung von Osterode nach Göttingen wollen wir mit der Verknüpfung der Buslinie aus Osterode am Bahnhof Katlenburg insgesamt die Verkehrsachse Osterode – Northeim – Göttingen aufwerten.“

Die im Bereich Osterode vom ZVSN beauftragte Verkehrsgesellschaft Südniedersachsen mbH bietet zudem eine neue Direktverbindung zwischen Lerbach/ Freiheit und der Wartbergschule ebenso wie eine erweiterte Bedienung von Lerbach mit der Linie 440 vor allem

Pressemeldung

am Nachmittag an. Ferner kommt der ZVSN dem Wunsch nach, die Linie 463 von Badenhausen über Eisdorf und Förste nach Osterode durchzubinden.

Im südwestlichen Landkreis Göttingen finden parallel zum Fahrplanwechsel teilweise Betreiberwechsel statt. Im 62 (Linien 120, 121, 122) ist künftig die ARGE Sallwey/ Regiobus Uhlendorff im Auftrag des ZVSN unterwegs. Das Teilnetz 61 (Linien 130, 131, 134, 140, 141) wird weiterhin durch eine Neukonzessionierung vom Unternehmen Regionalbus Braunschweig GmbH (RBB) betrieben. In diesen Bereichen finden zunächst kleine Fahrplananpassungen statt.

„Wir arbeiten nach und nach die Vorgaben des politisch beschlossenen Nahverkehrsplans ab und schauen sehr genau, wo wir mit den begrenzten finanziellen Mitteln weitere Angebotsverbesserungen vornehmen können. Klar ist, dass eine Dauerhaftigkeit des ständig steigenden Verkehrsangebotes nur Sinn macht, wenn mehr Menschen tatsächlich vom Pkw in den Öffentlichen Personennahverkehr umsteigen“, so Michael Frömking.

Christel Wemheuer: „Mit der kommenden Tarifreform, neuen Fahrtangeboten und einem intensiven Marketing für die neuen Maßnahmen leisten wir einen wesentlichen Beitrag zur Umsetzung der vielfältigen Forderungen für eine klimaschonende Verkehrspolitik. Diesen Weg wollen wir konsequent weitergehen!“

Die neuen Fahrpläne sind ersichtlich über www.vsninfo.de

Hinweis:

*Die Änderungen im Fahrplan für den **Landkreis Northeim** werden zeitnah in einer gesonderten Pressemitteilung mitgeteilt.*